

**MS Dnieper Princess\*\*\*+**

## **Neu: Dnjepr und Schwarzes Meer**

Route: Kiev–Kaniv–Kremenchuk–Saparoshje–Cherson–Sevastopol–Odessa

- Inkl. Ausflugspaket
- Kiev mit der Sophien-Kathedrale
- Einmalige Landschaften entlang des Dnjepr
- Kaniv – auf den Spuren des Lyrikers Taras Shevchenko
- Sevastopol – Metropole der Schwarzmeerflotte
- Odessa mit der berühmten Potemkin-Treppe



Blick auf Kiev



Die berühmte «Potemkin-Treppe» in Odessa

Erleben Sie jeden Tag einen Höhepunkt und geniessen Sie die Fahrt auf dem Dnjepr, dem bedeutendsten Fluss der Ukraine und drittgrösster Strom Europas. Ihre Reise beginnt in Kiev und verläuft stromabwärts bis nach Cherson an die Mündung des Dnjepr ins Schwarze Meer. Lauschen Sie den Liedern der Kosaken oder geniessen Sie die Ruhe an Bord der «MS Dnieper Princess». Lernen Sie dieses junge und gleichzeitig alte Land während Ihrer Reise kennen und lassen Sie sich von der einmaligen Dnjepr-Landschaft verzaubern.

### **Ihr Reiseprogramm**

#### **1. Tag: Schweiz–Kiev.**

Flug nach Kiev. Transfer und Einschiffung.

#### **2.–3. Tag: Kiev.**

Die ukrainische Hauptstadt Kiev ist eine Stadt mit vielen Parkanlagen, die auf eine über 1500-jährige Geschichte zurückblickt. Auf einer Stadtrundfahrt (\*) erleben Sie die schöne Stadt mit ihren goldenen Kuppeln, die hoch über dem Ufer des Flusses liegt. Auf dem Andrijiw-Hügel in der Altstadt bieten Künstler ihre Werke an. Das Goldene Tor ist der letzte Überrest der Mauer, die im 10. Jh. zur Verteidigung der Stadt gebaut wurde. Das Parlamentsgebäude liegt in einem grossen Park, der Erholung vom Grossstadtlärm bietet. Sie besuchen zudem die Sophien-Kathedrale (Aussen-

besichtigung), welche unter Jaroslawl dem Weisen im Jahre 1037 im russisch-byzantinischen Stil erbaut wurde.

#### **4. Tag: Kaniv.**

Während des Frühstücks erreicht die «MS Dnieper Princess» Kaniv. Starten Sie auf einen Ausflug (\*), um sich auf die Spuren von Taras Shevchenko zu machen. Die Geschichte der Stadt ist eng mit dem berühmten Lyriker verbunden, dies zeigen viele Gedenkstätten in der Stadt: «Das Shevchenko Grab» auf dem Tarasow Berg, das literarische Museum und das Denkmal.

#### **5. Tag: Kremenchuk.**

Nach dem Frühstück begeben Sie sich auf einen Rundgang (\*) durch Kremenchuk. Die Stadt wurde in der Mitte des 16. Jh. als eine Festung für den Schutz der südlichen Grenzen Russlands gegründet. Aufgrund ihrer günstigen geografischen Lage verwandelte sie sich schnell in ein grosses Handelszentrum und in die Hafenstadt, die sie heute noch ist.

#### **6. Tag: Saporoshje.**

Sie starten zu einer informativen Stadtrundfahrt (\*). Auf Befehl der Zarin Katharine II wurde hier im Jahr 1770 zwischen der Insel Hortitsa und dem Asowschen Meer eine Verteidigungslinie gebaut, die aus sieben Festungen bestand. Eine der Festungen hiess Alexanderfestung. Auf dem Gelände dieser Festung wurde die Stadt Aleksandrovsk gegründet, die 1921 in Saporozhje umbenannt wurde. Während der Rundfahrt sehen Sie unter anderem das historische Stadtzentrum, das grösste Wasserkraftwerk Europas – das Dneprogres und das Kosakenmuseum auf der Insel Hortitsa.

#### **7. Tag: Cherson.**

Cherson ist die Gebietshauptstadt an der Mündung des Dnjeprs ins Schwarze Meer. Hier lief 1783 das erste Schiff der russischen Schwarzmeerflotte vom Stapel. Das Gebiet Cherson liegt in Taurien, dem Land weiter Steppen, Gärten, Weinplantagen und Weizenfeldern. Cherson hat zwei Häfen, den See- und den Binnenhafen. Eine Fahrt mit dem Ausflugsboot (\*) führt durch die engen Flussarme an den Gärten und Wochenendhäusern vorbei zur Fischerinsel.

#### **8.–9. Tag: Sewastopol.**

Beeindruckend ist schon die Einfahrt in den Hafen der Schwarzmeerflotte von Sewastopol. Stadtrundfahrt (\*). In keiner anderen Stadt der ehemaligen Sowjetunion ist die 200-jährige Geschichte so präsent wie in Sewastopol. Als wichtiger Flottenstützpunkt war Sewastopol noch bis vor kurzem eine geschlossene, nur mit Passagierschein zu erreichende Stadt.

#### **10.–11. Tag: Odessa.**

Odessa gilt als wichtigster Handelshafen der Ukraine am Schwarzen Meer. Eine fröhliche, witzige Stadt mit ihrem eigenen Dialekt, Lokalpatriotismus und einer gewissen Respektlosigkeit. Odessa wurde im 18. Jh. von Katharina der Grossen gegründet. Während der Stadtrundfahrt (\*) kann man schöne klassizistische Prachtbauten sehen, wie auch die berühmte Potemkin-Treppe, das Wahrzeichen der Stadt. Schön ist es, Odessa auf eigene Faust zu entdecken, durch die Deribass Strasse zu wandern, zahlreiche Museen zu besuchen oder das berühmte Opernhaus, eines der prächtigsten in der Welt, zu bewundern.

## 12. Tag: Odessa–Schweiz.

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

(\*) Ausflüge gemäss Programm inbegriffen.

## Reiseroute

---



## Unsere Leistungen

---

- Flug mit renommierter Fluggesellschaft Zürich–Kiew und retour Odessa–Budapest–Zürich
- Transfers
- Schifffahrt in der gebuchten Kabine
- Vollpension an Bord
- Gebühren, Hafentaxen
- Willkommenscocktail, Kapitänsdinner
- Deutschsprechende Bordreiseleitung
- Die mit (\*) gekennzeichneten Ausflüge sind bereits inbegriffen

## Nicht inbegriffen

---

- Persönliche Auslagen und Getränke
  - Trinkgelder
  - Fakultative Ausflüge (an Bord buchbar)
  - Kombinierte Annullationskosten- und Extrarückreise- versicherung
-

## Reiseformalitäten, Wissenswertes

---

Schweizer Bürger benötigen für diese Reise einen Reisepass, der noch mindestens 3 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.

## MS Dnieper Princess\*\*\*+

---

[Für Schiffsbeschrieb/Deckpläne bitte hier anklicken:](#)

## Kontakt

---



**Reisebüro Mittelthurgau  
Fluss- und Kreuzfahrten AG**

Oberfeldstrasse 19

CH-8570 Weinfelden

Telefon +41 (0)71 626 85 85

Öffnungszeiten: MO - FR 08.00-12.00 / 13.00-17.30

E-Mail: [info@mittelthurgau.ch](mailto:info@mittelthurgau.ch)

[www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch)

Buchungscode



mfkbp3